

EK Curriculum Einführungsphase

Oberthema:

Naturräumliche Grundlagen wirtschaftlichen Handelns unter den Aspekten internationaler Verflechtungen und der Nachhaltigkeit

Unterthemen:

I Landschaftszonen

Einen Schwerpunkt soll die gemäßigte Zone - und hier der Nahraum - bilden. Daraus ergibt sich die folgende Organisation der einzelnen Inhalte:

- a) Die Globalisierung unseres Nahrungsmittelangebots vor dem Hintergrund der Produktionsbedingungen in unterschiedlichen Landschaftszonen
- b) Die Agrarwirtschaft im Zusammenhang von natürlichen und wirtschaftlichen Gegebenheiten
- c) Boden als bedrohtes und im Interesse nachhaltiger Entwicklung schutzwürdiges Gut
- d) Analyse des Nahraums:
 - Das aktuelle Kulturlandschaftsbild im Spiegel von Naturfaktoren und der Gestaltung durch den Menschen
 - Die Bedeutung von Naturfaktoren für die Genese einer Landschaft

II Bedingungsfaktoren von Wirtschaftsstandorten

- a) Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung regenerativer Energieträger in verschiedenen Regionen der Welt
- b) Braunkohle - Ein unverzichtbarer Rohstoff? Merkmale und räumliche Veränderungen durch die Nutzung des heimischen Energieträgers Braunkohle (Raumbeispiele: Rheinisches Braunkohlerevier und ostdeutsches Braunkohlerevier)
- c) Rohstoffförderung in Australien als Beispiel für die räumliche Trennung von Lagerstätten und industrieller Verarbeitung